

18.02.2021 um 00:00 Uhr

**hr4 ÜBRIGENS**



Ein Beitrag von

**Klaus Nobiling,**

Evangelischer Pfarrer im Kirchspiel Lichtenfels-Goddelsheim

## Sorglos sein

Hektische Tage, an denen viel gearbeitet werden muss, gehören für viele zum Alltag. Berechtigt oft die Frage, ob das alles zu schaffen ist...

Jesus sagt: "Macht euch keine Sorgen! Euer himmlischer Vater weiß was ihr braucht!"

### Sorgen ist unser tägliches Brot

Das klingt erstmal gut, doch es ist das genaue Gegenteil dessen was wir sonst hören und lernen: Normalerweise heißt es:

Vorsorge treffen!

Kümmere dich...

...um deine Altersversorgung!

...um deine Krankenversicherung!

...um deine Kinder!

...um deine Enkel!

...um deine Sicherheit!

Sorgen ist unser täglich Brot.

### Das Eichhörnchen als Beispiel für Vorsorge treffen

Gern wird dann das Eichhörnchen als Beispiel gebracht: wie fleißig es im Sommer und Herbst hin und her flitzt und Vorräte anlegt.

Dann im Winter flitzt es abermals los, um wieder alles zu suchen.  
Es hortet Vorräte an. Das ist aber nur oberflächlich schlau.

## **Was Jesus vielleicht dem Eichhörnchen sagen würde**

Jesus würde vielleicht zu diesem Eichhörnchen sagen: "Hey kleiner du kleiner Racker! Mach mal langsam! Wenn du wirklich so schlau bist, dann leg deine Vorräte doch einfach in deinen Kobel. Dann kannst Du im Winter in einer Schlafpause bequem im Kobel davon naschen und musst nicht hin- und herrennen."

So gesehen ist das Eichhörnchen gar nicht so clever. Bei hellem Licht betrachtet sind wir es auch nicht. Wir sehnen uns danach, alles absichern zu können und das hat auch sein Recht. Aber wir werden auch immer mal scheitern.

## **Jesus erinnert daran, dass Gott und Glück nicht planbar sind**

Jesus erinnert daran, dass Gott und Glück nicht planbar sind.

Es ist immer geschenkt. So wie wir unser Leben nicht immer gestalten können, wie wir wollen, so können wir es im Letzten auch nicht erhalten.

## **Unser Leben liegt in Gottes Hand**

Es liegt nun mal in Gottes Hand, wie lange wir leben.

Es liegt allerdings in unserer Hand, ob wir unser Leben mit Sorgen und hin und her flitzen verschwenden.

Lassen wir es uns gut gehen!

Genießen wir das Leben, wo immer es geht.

Ich bin gewiss: Gott begleitet und stärkt uns, wenn die Sorgen groß sind!